

# Neue Vorstösse aus dem Unterland

**Bülach/Regensdorf** (as) Kantonsrat Claudio Schmid (SVP, Bülach) will mit zwei Fraktionskollegen mit einer Parlamentarischen Initiative das Gesetz über die öffentliche Sozialhilfe verschärfen. Ausländerinnen und Ausländern, welche nicht imstande sind, über eine längere Zeitdauer auf eigenen Beinen zu stehen, sei nicht durch grosszügige Subventionierung der Sozialbezüge entgegenzukommen, heisst es in der Begründung.

Claudio Schmid (SVP, Bülach) und Barbara Steinemann (SVP, Regensdorf) laden den Regierungsrat mit einer Motion ein, die gesetzlichen Grundlagen für eine «Lex Sozialhilfe Zürich» zu erarbeiten, welche die Position Sozialhilfe des Lastenausgleichs für die Stadt Zürich detailliert regelt. Angesichts der auffälligen Höhe der Staatsbeiträge sei es nicht übertrieben, dem Kanton gegenüber der Hauptstadt griffige Massnahmen mit gesetzlicher Grundlage in die Hand zu geben, ist in der Begründung zu lesen.

Marcel Burlet (SP, Regensdorf) verlangt mit einer Motion eine Änderung des Finanzgesetzes. Er will Flechtarbeiten